BÜNDNIS FÜR COMMUNITIES THAT CARE IN DEUTSCHLAND

Das DFK-Projekt „Bundesweite Implementierung der Rahmenstrategie CTC“

Das Bündnis für Communities That Care in Deutschland

Das Bündnis für Communities That Care (CTC) in Deutschland ist eine gleichberechtigte Kooperation der Partner:

- Deutscher Präventionstag (DPT)
- FINDER Akademie
- Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR NI)
- Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

Das Bündnis verfolgt gemeinschaftlich vor allem drei Ziele:

1. die Weiterentwicklung der Methode CTC und deren Werkzeuge
2. Bundesweite Implementierung von CTC
3. Qualitätssicherung der Implementierung von CTC gemäß internationaler Standards

Diese Ziele werden im Rahmen unterschiedlicher Projekte und Förderungen verfolgt.

Das Projekt der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention

Das **DFK** setzt im Zeitraum **2021-2024** das Projekt „*Bundesweite Implementierung der Rahmenstrategie Communities That Care (CTC)“* um. Es leistet damit einen großen Beitrag zu der „Bundesweiten Implementierung“ und „Qualitätssicherung der Imlplementierung“ von CTC. Verfolgt wird die sgn. Landesstrategie: In teilnehmenden Bundesländern werden CTC-Landesmultiplikator:innen ausgebildet, die ihrerseits zugehörige Landkreise und Kommunen zu der Umsetzung der Methode CTC befähigen. Zielgruppe sind insbesondere die Geschäftsstellen der Landespräventionsgremien aber auch weitere landesweite Akteur:innen. Vorbild für die Landesstrategie ist das Bundesland Niedersachsen. Dort wurde eine solche CTC-Landesstruktur erfolgreich aufgebaut.

Projektverlauf

Die Ausbildung von Landesmultiplikator:innen in insgesamt zehn Bundesländern gelingt erfolgreich. Mitte 2022 zeichnet sich jedoch ab, dass die Landesstrategie alleine nicht erfolgsversprechend sein kann. Die ausgebildeten CTC-Multiplikator:innen können die Begleitung und Schulung von interessierten Kommunen und Landkreisen in ihrem zugehörigen Bundesland nicht eigenständig umsetzen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Klar ist aber, dass das niedersächsische Vorbild nicht bundesweit kopiert werden kann. Daraufhin integriert das DFK kurzerhand die Standortbetreuung in die Projektstrategie. Das bedeutet, dass - gemeinsam mit den Landesmultiplikator:innen - Modell-Kommunen

in den Bundesländern ausgewählt und in der Anwendung der CTC-Methode ausgebildet und gecoacht werden. Einige Kommunen und Landkreise sammeln erste Erfahrungen in der Umsetzung der CTC-Methode.

Erkenntnisse des Projekts

Die CTC-Landesmultiplikator:innen sind wertvolle Unterstützer:innen der Kommunen und sollen daher weiterhin zentral informiert und beraten werden. Für eine erfolgreiche und breitflächige Implementierung von CTC ist die Landesstrategie allein aber nicht ausreichend. Sinnvoll ist es hingegen Kommunen und Landkreise direkt durch Schulungen und Coachings zu einer CTC-Umsetzung zu befähigen. Die Modell-Standorte des Projekts zeigen, dass eine CTC-Umsetzung auch außerhalb Niedersachsens möglich ist. Das bisherige Partikularangebot kann also bundesweit für interessierte Kommunen und Landkreise ausgeweitet werden. Dazu ist eine enge Begleitung notwendig.

CTC-Perspektive im Anschluss an das DFK-Projekt

Um der Vielzahl an Kommunen und Landkreisen in Deutschland eine CTC-Umsetzung ermöglichen zu können, müssen Angebote von Trainings und Coachings beliebig skalierbar sein. Das Bündnis für CTC in Deutschland konnte ein solches Angebot sicherstellen. Die FINDER Akademie hat ein Angebot entwickelt, das bundesweit und flächendeckend angeboten werden kann. Dieses beruht auf der Finanzierung durch das Präventionsgesetz (§ 20a SGB V). Die FINDER Akademie unterstützt Standorte dabei, über das Präventionsgesetz eine Finanzierung der notwendigen Beratungs- und Trainingsmöglichkeiten zu beantragen und hält diese Angebote entspr. selbst vor. Auf diese Weise entsteht ein Schulungs- und Coaching für interessierte Kommunen und Landkreise in ganz Deutschland. Das schließt selbstverständlich auch die bisherigen Modellstandorte ein, die weiterhin Trainings und Coachings für eine erfolgreiche CTC-Umsetzung benötigen.